

10 Goldene Regeln der PR

1. PR sucht den Dialog und macht Kommunikationsangebote. Sie kann keine Botschaften „pauken“ oder alte Hüte verkaufen. PR hat von allen Kommunikationsdisziplinen die höchste Glaubwürdigkeit. Das macht sie so wertvoll.
2. Produkte werden weltweit immer ähnlicher und Märkte werden enger. Am Markt wahrgenommen wird, wer sich wirklich um den Nutzen für seine Zielgruppen kümmert und sich in sie hineinversetzt.
3. Kommunikation ist ein Dauerauftrag für die Führung jedes Unternehmens. Sie ist Chefsache und ein komplexer Managementprozess. PR sind Fenster des Unternehmens nach außen und Spiegel nach innen.
4. PR erhöht die Bekanntheit von Unternehmen, Marken und Persönlichkeiten. Darauf baut sich allmählich Vertrauen der Zielgruppen auf.
5. Kommunikation ist ein Lernprozess mit unterschiedlichen Bezugsgruppen. Deshalb funktioniert sie nur langfristig und geplant.
6. Ein Ton macht noch kein Konzert. Nur über einem regelmäßigen „Grundrauschen“ können sich Spitzen der Wahrnehmung erheben.
7. PR begins at home. Auch das kleinste Unternehmen sollte eine Unternehmenskultur entwickeln und sie nach außen zeigen.
8. Auch mit Negativmeldungen muss ein Unternehmen professionell umgehen.
9. Der Wert eines Unternehmens besteht zu 80 Prozent aus seinem Marktwert. Je kleiner ein Unternehmen, desto geschickter muss es sich am Markt verhalten und desto rascher und flexibler muss es kommunizieren.
10. Es gibt stets mehr Nachrichten als Platz in den Medien. Journalisten sind ihren Lesern, Hörern und Zuschauern verpflichtet und nicht einem Unternehmen. Der Verzicht auf eine Information kann genauso wichtig sein wie ihr Erscheinen. PR ist kein Werbeersatz. Als Information getarnte Werbebotschaften werden von Journalisten sofort entlarvt und wandern in den Papierkorb.

Haben Sie Kommunikationsbedarf für Ihr Unternehmen?



Dagmar Winklhofer-Bülow

DWB°Kommunikation